

## Gaumeisterschaften Einzel weiblich Gerätturnen

<b>Termin</b>	<b>24. / 25. Mai 2014</b>
<b>Ort</b>	Grünstadt, neue Halle neben der TSG Vereinshalle, Asselheimer Straße 19
<b>Veranstalter</b>	Turngau Rhein-Limburg
<b>Ausrichter</b>	TSG Grünstadt
<b>Wettkampfleitung</b>	AK Turnen TRL
<b>Meldungen</b> <i>Bitte Meldebogen der TRL-Internetseite benutzen</i>	Mit Name, Jahrgang, Verein und WK-Nummer bis Do. 8. Mail 2014 an Elke Dorn <a href="mailto:elke.dorn@turngau-rhein-limburg.de">elke.dorn@turngau-rhein-limburg.de</a>
<b>Gebühren</b>	4€ pro Teilnehmer
<b>Qualifikation</b>	<p>WK 101 – 111: alle Turnerinnen qualifizieren sich zu den Pfalzmeisterschaften.</p> <p>WK 201 – 208: Die ersten Sechs eines jeden WKs qualifizieren sich für die Pfalzmeisterschaften.</p> <p>WK 209 - 210: alle Turnerinnen qualifizieren sich zu den Pfalzmeisterschaften.</p> <p>WK 301 – 308: Die ersten Sechs eines jeden WKs qualifizieren sich für die Pfalzmeisterschaften.</p>
<b>Startpass</b>	<p><b>S</b> = Turnerinnen haben sich am Wettkampftag durch einen gültigen Startpass auszuweisen. Wird ein Startpass nicht vorgelegt, wird die Turnerin außer Konkurrenz gewertet.</p> <p><b>M/A</b> = eine Mitgliedsbestätigung des Heimatvereins mit Altersnachweis der Turnerin ausreichend.</p>
<b>Kampfrichter</b>	Die Meldung eines Kampfrichters ist für die Teilnahme an den Meisterschaften verpflichtend.
<b>Zeitplan</b>	Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen bekannt gegeben
<b>Sonstiges</b>	<p>Jede Kürmusik muss auf einer CD Track 1 aufgespielt sein.</p> <p>Die CD muss mit Namen und Verein der Turnerin beschriftet sein.</p> <p>Beim Brennen der CD bitte nicht die höchstmögliche Geschwindigkeit wählen.</p>

## Spitzensport

Pflicht- bzw. Kürprogramm an vier Geräten: Sprung – Stufenbarren – Schwebebalken – Boden

Ausschreibung und Wertung „DTB Ausschreibungen 2008-2013

Bei veränderter Ausschreibung im Leitfaden 2014 des DTB ist dieser noch zu berücksichtigen.

	WK - Nr	Altersklasse	Jahrgänge	WK-Inhalte
S	101	16 u. älter	1998 u. älter	CdP
S	102	15	1999	CdP
S	103	14	2000	CdP
S	104	13	2001	CdP (Abgang C=0,5; B=0,3)
S	105	12	2002	CdP (Abgang C=0,5; B=0,3)

	WK-Nr	Altersklasse	Jahrgang	Sprung	Barren	Balken	Boden
S	106	11	2003	P 10 B (H 1,25)	P 10 B	P 10 B	P 10 B
S	107	10	2004	P 7 B (9 B) (H 1,20)	P 9 B	P 9 B	P 9 B
S	108	9	2005	P 7 B (8 B) (H 1,10)	P 8 B	P 8 B	P 8 B
S	109	8	2006	P 6 B (H 0,90)	P 7 B	P 7 B	P 6 B
M/A	110	7	2007	P 5 B (H 0,60)	P 5 B	P 5 B	P 5 B
M/A	111	6	2008	P 3 A (H 0,90)	P 3 B	P 3 A	P 3 A

### Gerätenormen:

Sprung AK 11 und jünger zwei Sprungversuche

Gerätehöhe Barren lt. CdP

Gerätehöhe Schwebebalken lt. CdP (1.25m bei 20 cm Mattenlage).

Der Jahrgang 2005 - 2008 darf zur Sicherheit unter den Schwebebalken und am Barren einen Weichboden benutzen.

**Hinweis:** Die Wettkämpfe 110 und 111 enden auf Pfalzebene, alle anderen Wettkämpfe des Spitzensports haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

WK 101 – 105: Treten in einem Wettkampf weniger als 3 Turnerinnen an, wird der Wettkampf mit dem nächst höheren Wettkampf gewertet (jedoch max. 2 WK)

## Kür Modifiziert

Ausschreibung und Bewertung „DTB Aufgabenbuch – Ausgabe 2008“

Für die KM Stufen wird der Wert der Schwierigkeitselemente des CDP angehoben (Multiplikator 2):  
TE 0,0 NE = 0,1 A = 0,2 B = 0,4 C = 0,6 usw.

Sprungtisch: Sprünge mit einer 360° Drehung (Breiten und / oder Längsachse) in einer der Flugphasen werden im D-Wert bonifiziert: **Breitenachse: 1,0 P / Längsachse 0,5 P**

	WK - Nr	Altersklasse	Jahrgänge	WK-Inhalte
S	201	AK 16 - 29	1998 – 85	KM 2 Sprungtisch 1,25m
S	202	AK 12 - 15	2002 – 99	KM 2 Sprungtisch 1,25m
S	203	AK 16 - 29	1998 – 85	KM 3 Sprungtisch 1,25m
S	204	AK 14 / 15	20000 / 99	KM 3 Sprungtisch 1,25m
S	205	AK 12 / 13	2002 / 01	KM 3 Sprungtisch 1,25m
S	206	AK 10 / 11	2004 / 03	KM 3 Sprungtisch 1,20m
S	207	AK 12 / 13	2002 / 01	KM 4 Sprungtisch 1,25m
S	208	AK 10 / 11	2004 / 03	KM 4 Sprungtisch wahlweise 1,10m oder 1,20m

### Seniorenmeisterschaften

S	209	AK 30 - 49	1984 – 65	KM 3 Sprungtisch H = 1,25m
S	210	AK 50 u. älter	1964 u. älter	KM 4 Sprungtisch H = 1,20m

**Schwebebalken:** Höhe = 1,20m

**Boden:** Zusätzliche Mattenlage ist nur zur Landung ab Strecksalto erlaubt.  
Die Mattenlage darf während der Übung nicht verändert werden.

**Hinweis:** Die Wettkämpfe 207 und 208 (KM 4) enden auf Pfalzebene, alle anderen Wettkämpfe der Kür Mod. haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.

## P-Stufe (A)

Vierkampf, Pflichtübungen der P-Stufen Variante A

Die Variante B der Pflichtübungen ist nur am Sprung lt. Ausschreibung erlaubt.  
Ausschreibung und Bewertung „Aufgabenbuch des DTB Ausgabe 2008“

	WK-Nr.	Altersklasse	Jahrgang	Sprung	Reck/Stufenbarren Balken - Boden
S	301	18 - 29	1996 - 85	P7 – P10 (H=1,25)	P7 – P10
S	302	16 / 17	1998 / 97	P6 (H=1,10) P7 - 10 (H=1,25)	P6 – P10
S	303	14 / 15	2000 / 99	P6b (H=0,90) 6,0 P P7a (H=1,20) 7,0 P P8a (H=1,20) 8,0 P P9a (H=1,25) 9,0 P	P6 – P9
S	304	12 / 13	2002 / 01	P5b (H=0,60) 5,0 P P6b (H=0,90) 6,0 P P7b (H=1,10) 7,0 P P7b (H=1,20) 8,0 P	P5 – P8
S	305	10 / 11	2004 / 03	P5b (H=0,60) 5,0 P P6b (H=0,90) 6,0 P P7b (H=1,10) 7,0 P	P5 – P7
M/A	306	9	2005	P5b (H=0,60) P6b (H=0,90)	P4 – P6
M/A	307	8	2006	P3a (H=0,90) P5b (H=0,60)	P3 – P5
M/A	308	7	2007	P3a (H=0,90) P5b (H=0,60)	P3 – P5

**Sprung:** Es müssen zwei gleiche Sprünge gezeigt werden, der bessere kommt in die Wertung  
P3 = Kasten, P5a - P9a = Sprungpferd quer, Sprungtisch  
P5b und P6b: Mattenberg, Stützfläche auf dem Mattenstapel (nicht auf einem Kasten)

**Reck / Stufenbarren:** P3 – P6 Reck oder Barrenholm ca. schulterhoch, ab P7 Stufenbarren  
Bei der P3 ist die Landung beim Abgang beidbeinig erlaubt

**Schwebebalken:** WK 301 – 305 H = 1,25m, WK 306 – 308 H = 1,00m  
Jeweils 20cm Mattenlage

**Boden:** 12 x 12 m Bodenfläche, Ab P5 mit DTB Pflichtmusik oder freier Musikwahl ohne Gesang

**Bewertung:** D-Note = Schwierigkeitswert wird durch P-Stufe bestimmt, z.B. max. A-Note bei P6 = 6 P.  
E-Note = 10 Punkte abzügl. Ausführungsfehler

**Hinweis:** die Wettkämpfe 306 – 308 enden auf Pfalzebene, alle anderen Wettkämpfe der P-Stufe (A) haben Qualifikationsmöglichkeit zu den Rheinland-Pfalz-Meisterschaften.